

## **Einstimmiger Beschluss Nr. 66-2021 (20. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz**

Der Beirat Osterholz beschließt:

### **- Weiterer Abbau von Serviceleistungen durch die Sparkasse Bremen in ihren verbliebenen Zweigstellen**

Der Beirat Osterholz hat in den vergangenen 20 Jahren vergeblich gegen die Aufgabe von kleinen Zweigstellen der Sparkasse in Osterholz protestiert, weil durch die Konzentration auf immer weniger Standorte die Belastungen für ältere Mitbürger, was Zeitaufwand und Wege betrifft, stets größer geworden sind.

Dass jetzt auch noch die bisher gut aufgestellte Zweigstelle in Blockdiek auf „reinen“ Automatenbetrieb reduziert worden ist, ist für viele ältere sowie für behinderte Menschen eine Zumutung. Ihnen fehlt die nicht selten notwendige Hilfestellung, ohne die sie kaum „moderne“ Arbeitsschritte bewältigen können.

Deshalb fordert der Beirat Osterholz namens solcher hilfsbedürftiger Osterholzer zumindest zeitweise personelle Unterstützung, sei es zu bestimmten und den Kundinnen und Kunden bekannten Tageszeiten, ggf. an bestimmten Wochentagen. Die lebenslangen zigtausenden treuen Kunden der Sparkasse haben dies nach Auffassung unseres Beirates auch verdient.

Schließlich ist die Sparkasse Bremen nach wie vor das einzige Geldinstitut, das noch eine flächendeckende Versorgung in Bremen sicherstellt. Das weiß die überwiegende Mehrheit der hiesigen Bevölkerung auch zu schätzen! -

Bremen, 20. September 2021

gez. Massmann  
(SPD-Fraktion)

gez. Krauskopf  
(CDU-Fraktion)

gez. Dillmann  
(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last  
(LINKE-Fraktion)

gez. Kocas  
(FDP-Fraktion)